

685198-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – SCM - Schulcampus Mitte Heidelberg; Neubau Willy - Hellpach Schule und Campushaus; Fachplanungsleistungen Technische Gebäudeausrüstung der Anlagengruppen 4-5 gemäß § 55 HOAI
OJ S 217/2023 10/11/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Heidelberg Hochbauamt

E-Mail: hochbauamt@heidelberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SCM - Schulcampus Mitte Heidelberg; Neubau Willy - Hellpach Schule und Campushaus; Fachplanungsleistungen Technische Gebäudeausrüstung der Anlagengruppen 4-5 gemäß § 55 HOAI

Beschreibung: Die Willy-Hellpach Schule in Heidelberg ist eine kaufmännische Berufsschule bestehend aus einem Wirtschaftsgymnasium und einer Berufsfachschule Wirtschaft (Vollzeitschulen) und den zwei Berufsschulen Wirtschaft und Verwaltung sowie Gesundheitsdienst (Teilzeitschulen) mit insgesamt ca. 1.400 Schülerinnen und Schülern.

Gemeinsam mit dem Neubau eines Campushauses und zugehörigen Freianlagen stellt die Neuerrichtung der Willy-Hellpach Schule einen zentralen Bestandteil der Neustrukturierung des Heidelberger Bildungsstandortes CAMPUS MITTE dar. Im Rahmen der Energiekonzeption der Stadt Heidelberg und den darin enthaltenen Zielen zur klimafreundlichen Stadtentwicklung besteht ein hoher Anspruch an bauliche und technische Energiestandards. Angesprochen sind daher Büros, die sich durch Expertise im Passivhausbau, der Nutzung erneuerbarer Energien und der Implementierung von LowTech Konzepten sowie umfassend verstandener Nachhaltigkeit hervortun. Grundlage der zu beauftragenden Leistungen ist das Ergebnis des im Jahr 2022 EU-weit ausgelobten und im Juli 2023 abgeschlossenen Architektenwettbewerbs. Mit einer Beauftragung der hochbauplanerischen Leistungen ist voraussichtlich im Dezember 2023 zu rechnen. Bei den mit dem ersten und zweiten Platz ausgezeichneten Arbeiten ist die Konstruktion der Neubauten jeweils als Holz-/Holzhybridbau im Passivhaus-Standard vorgesehen.

Ausgeschrieben sind die Grundleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung der Anlagengruppen 4 (Starkstromanlagen), 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) und 7 (Planung NGRS und audiovisuelle Medientechnik) nach § 55 HOAI mit den Leistungsphasen 1-9 mit Einstufung in die Honorarzone II. Das Gesamtprojekt besteht aus den Bauteilen: (1) Sanierung des Stelzenbaus, (2) Neuerrichtung des Hauptgebäudes der Willy-Hellpach Schule und (3) Neubau des Campushauses. Die Stadt Heidelberg plant die zusammenhängende Beauftragung der Objekt- und Fachplaner für die Leistungsphasen 1-3 aller Bauteile. Die anschließende Umsetzung des Projekts erfolgt voraussichtlich in Bauabschnitten; entsprechend sollen die Planungsleistungen der Leistungsphasen 4 ff. zeitlich

versetzt beauftragt werden. Der Kostenrahmen der Sanierung des Stelzenbaus der Willy-Hellpach Schule beläuft sich auf ca. 6 Mio. EUR brutto (KG 300+400). Die Neuerrichtung des Hauptgebäudes ist auf ca. 24,8 Mio. EUR brutto (KG 300+400) und der Neubau des Campushauses auf ca. 12 Mio. EUR brutto (KG 300+400) kalkuliert. Die Kosten der Anlagengruppen 4, 5 und 7 betragen dabei ca. 0,79 Mio. EUR brutto für Bauteil 1, 2,49 Mio. EUR brutto für Bauteil 2 und 1,36 Mio. EUR brutto für Bauteil 3. Mit den Planungsleistungen ist im März 2024 zu beginnen. Für den Planungszeitraum der Leistungsphasen 1-3 sind 11 Monate veranschlagt. Vom erfolgreichen Bieter wird eine konzeptionell kompetente Beratung sowie in allen Leistungsphasen ein besonderes fachliches Engagement erwartet.
Kennung des Verfahrens: 794798a1-ffb9-44be-82c5-7ab79bb3adb6
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Willy-Hellpach-Schule Römerstraße 77

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69115

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4D5HHYMX

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: SCM - Schulcampus Mitte Heidelberg; Neubau Willy - Hellpach Schule und Campushaus; Fachplanungsleistungen Technische Gebäudeausrüstung der Anlagengruppen 4-5 gemäß § 55 HOAI

Beschreibung: Die Willy-Hellpach Schule in Heidelberg ist eine kaufmännische Berufsschule bestehend aus einem Wirtschaftsgymnasium und einer Berufsfachschule Wirtschaft (Vollzeitschulen) und den zwei Berufsschulen Wirtschaft und Verwaltung sowie Gesundheitsdienst (Teilzeitschulen) mit insgesamt ca. 1.400 Schülerinnen und Schülern. Gemeinsam mit dem Neubau eines Campushauses und zugehörigen Freianlagen stellt die Neuerrichtung der Willy-Hellpach Schule einen zentralen Bestandteil der Neustrukturierung des Heidelberger Bildungsstandortes CAMPUS MITTE dar. Im Rahmen der Energiekonzeption der Stadt Heidelberg und den darin enthaltenen Zielen zur klimafreundlichen Stadtentwicklung besteht ein hoher Anspruch an bauliche und technische Energiestandards. Angesprochen sind daher Büros, die sich durch Expertise im Passivhausbau, der Nutzung erneuerbarer Energien und der Implementierung von LowTech Konzepten sowie umfassend verstandener Nachhaltigkeit hervortun. Grundlage der zu beauftragenden Leistungen ist das Ergebnis des im Jahr 2022 EU-weit ausgelobten und im Juli 2023 abgeschlossenen Architektenwettbewerbs. Mit einer Beauftragung der hochbauplanerischen Leistungen ist voraussichtlich im Dezember 2023 zu rechnen. Bei den mit dem ersten und zweiten Platz ausgezeichneten Arbeiten ist die Konstruktion der Neubauten jeweils als Holz-/Holzhybridbau im Passivhaus-Standard vorgesehen. Ausgeschrieben sind die Grundleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung der Anlagengruppen 4 (Starkstromanlagen), 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) und 7 (Planung NGRS und audiovisuelle Medientechnik) nach § 55 HOAI mit den

Leistungsphasen 1-9 mit Einstufung in die Honorarzone II. Das Gesamtprojekt besteht aus den Bauteilen: (1) Sanierung des Stelzenbaus, (2) Neuerrichtung des Hauptgebäudes der Willy-Hellpach Schule und (3) Neubau des Campushauses. Die Stadt Heidelberg plant die zusammenhängende Beauftragung der Objekt- und Fachplaner für die Leistungsphasen 1-3 aller Bauteile. Die anschließende Umsetzung des Projekts erfolgt voraussichtlich in Bauabschnitten; entsprechend sollen die Planungsleistungen der Leistungsphasen 4 ff. zeitlich versetzt beauftragt werden. Der Kostenrahmen der Sanierung des Stelzenbaus der Willy-Hellpach Schule beläuft sich auf ca. 6 Mio. EUR brutto (KG 300+400). Die Neuerrichtung des Hauptgebäudes ist auf ca. 24,8 Mio. EUR brutto (KG 300+400) und der Neubau des Campushauses auf ca. 12 Mio. EUR brutto (KG 300+400) kalkuliert. Die Kosten der Anlagengruppen 4, 5 und 7 betragen dabei ca. 0,79 Mio. EUR brutto für Bauteil 1, 2,49 Mio. EUR brutto für Bauteil 2 und 1,36 Mio. EUR brutto für Bauteil 3. Mit den Planungsleistungen ist im März 2024 zu beginnen. Für den Planungszeitraum der Leistungsphasen 1-3 sind 11 Monate veranschlagt. Vom erfolgreichen Bieter wird eine konzeptionell kompetente Beratung sowie in allen Leistungsphasen ein besonderes fachliches Engagement erwartet.
Interne Kennung: #1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Willy-Hellpach-Schule Römerstraße 77

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69115

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der

Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Angabe der Befähigung zur Berufsausübung und

Eintragung in ein Berufs- und Handelsregister: - bei juristischen Personen ein aktueller Auszug

aus dem Berufs-/Handelsregister - bei Partnerschaftsgesellschaften ein aktueller Auszug aus

dem Partnerschaftsregister (von allen Mitgliedern der Bergewergemeinschaft und allen

Nachunternehmern), 2) Angabe der Berufsqualifikationen des Auftragnehmers oder bei

juristischen Personen des Geschäftsführers oder einer für die Durchführung der Aufgabe

verantwortlichen Person. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand

vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Der Zulassungsbereich umfasst sämtliche EWR-Mitgliedstaaten sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen. Ist in dem Heimatstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG-Berufsanerkennungsrichtlinie gewährleistet ist und den Vorgaben des Rates vom 7.9.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl.EU Nr. L 255 S.22) entspricht. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn ein bevollmächtigter Vertreter/-in der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindeststandard

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer bestehenden

Berufshaftpflichtversicherung, urschriftliche Erklärung eines entsprechenden

Haftpflichtversicherer oder eine Eigenerklärung der Bereitschaft im Auftragsfall den

Versicherungsnachweis mit mindestens den geforderten Deckungssummen vorzulegen. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1) Angaben zu den Beschäftigten des Bewerbers der letzten 3 Kalenderjahre (2020-2022)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 2) Nachweis der beruflichen Befähigung und Qualifikation des Büroinhabers bzw. des Projektleiters oder einer mit der Durchführung der Aufgabe verantwortlichen Person

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindeststandards: Zeugnis/Urkunde/Bescheinigung der geforderten Qualifikation: Ingenieur/-in für die Leistungsphasen 2-3 und 5

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 3) Wertung der Referenzen für Planungs- und Leistungsbereiche (siehe Matrix Eignung):

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A.1) Nachweis von einem Referenzprojekt (R1) für

Bauen im Bestand mit vergleichbaren Planungsleistungen: Erforderliche Angaben:

Projektgegenstand, Bauherr, bzw. Auftraggeber, Ansprechpartner des Bauherrn mit

Telefonnummer und E-Mail Adresse, Name des Projektleiters, Honorarzone, erbrachte

Leistungsphasen, Abschluss Lph 3, Baukosten brutto KG 440-450, Leistungszeitraum,

Angabe der Bauweise, Ausführliche Dokumentation des Referenzprojekts auf bis zu 5 DIN A4

Seiten, durch aussagekräftige Unterlagen (z.B. Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Fotos,

Arbeitsberichte, Erläuterungen). Wertungsanteil 15%. A.2) Nachweis von drei Referenzprojekten (R2+R3+R4) für einen Neubau mit vergleichbaren Planungsleistungen: Erforderliche Angaben: Projektgegenstand, Bauherr, bzw. Auftraggeber, Ansprechpartner des Bauherrn mit Telefonnummer und E-Mail Adresse, Name des Projektleiters, Honorarzone, erbrachte Leistungsphasen, Abschluss Lph 4, Baukosten brutto KG 440-450, Leistungszeitraum, Angabe der Bauweise, Ausführliche Dokumentation des Referenzprojekts auf bis zu 5 DIN A4 Seiten, durch aussagekräftige Unterlagen (z.B. Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Fotos, Arbeitsberichte, Erläuterungen). Wertungsanteil 45%. A.3) Vorlage von Eigenerklärungen zu den vier vorgenannten Referenzprojekten unter A1 und A2 mit Angaben zur Zufriedenheit des Bauherrn bzw. Auftraggebers mit den Leistungen des Bewerbers. Die Erklärung kann auch durch ein Referenzschreiben oder eine Auftraggeber-Bescheinigung erfolgen. Wertungsanteil 30%. A.4) Projektliste wesentlicher realisierter Projekte der letzten 10 Jahre (2013 - dato) mit mindestens 10 Projekten: Erforderliche Angaben: Projektgegenstand, Bauherr, bzw. Auftraggeber, erbrachte Leistungsphasen, Nutzungsart, Baukosten brutto KG 300+400, Leistungszeitraum, Angabe der Bauweise. Wertungsanteil 10%. Mindeststandards: Zu 3.A.1) Eine Referenz Bauen im Bestand mit vergleichbarer Schwierigkeit gemäß Objektliste Technische Anlagen nach Anlage 15 HOAI mit Einordnung mindestens in Honorarzone II; Leistungsphase 3 abgeschlossen im Zeitraum 01/2013 bis dato; Baukosten brutto KG 440+450 mindestens 0,3 Mio. EUR; realisierte Anlagengruppen 4-5 Zu 3.A.2) Drei Referenzen Neubau mit vergleichbarer Schwierigkeit gemäß Objektliste Technische Anlagen nach Anlage 15 HOAI mit Einordnung mindestens in Honorarzone II; Leistungsphase 3 abgeschlossen im Zeitraum 01/2013 bis dato; Baukosten brutto KG 440+450 mindestens 0,5 Mio. EUR; realisierte Anlagengruppen 4-5

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präzision der Projektanalyse

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftritt, Qualifikation, Referenzen und Erfahrung des Projektleiters

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektbezogene Personalstruktur und Arbeitsweise des Büros

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorarangebot
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D5HHYMX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D5HHYMX>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D5HHYMX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/12/2023 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: xxx

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: A) Vollständig ausgefüllter und unterschriebener Bewerbungsbogen mit den geforderten Nachweisen und Anlagen: 1.1) bei Einzelbewerber 1.2) bei Bewerbergemeinschaften einen ausgefüllten und unterschriebenen Bewerbungsbogen von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft; 1.3) bei Nachunternehmern einen ausgefüllten und unterschriebenen Teil des Bewerbungsbogens für Nachunternehmer. 1.4) ausgefüllte und unterschriebene Anlage zum BMWK - Rundschreiben vom 14.04.2022 B) Verpflichtungserklärung zum LMTG

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: goedeking
architekten bda

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Heidelberg Hochbauamt

Registrierungsnummer: DE 143296597

Postanschrift: Römerstraße 5

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69115

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr Jan Hassenpflug

E-Mail: hochbauamt@heidelberg.de

Telefon: 06221 5826260

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: goedeking architekten bda

Registrierungsnummer: de198981737

Postanschrift: Schaumainkai 13

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60594

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: scm@goedeking.de

Telefon: +49 69612620

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe

Registrierungsnummer: DE811469974

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr Ulrich Pelzer-Müller

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: 0721 926-8730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0000

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4f90374b-6257-4927-8042-4f7ef40d4505 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/11/2023 18:32:21 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 685198-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 217/2023

Datum der Veröffentlichung: 10/11/2023